

4. Durchschnittliche Arbeitsverdienste in den Hauptbergbaubezirken

Bergbauzweig Bergbaubezirk bzw. Land	1968				1969			
	Durch- schnittlich angelegte Arbeiter	Verfahrens- Schichten je angelegten Arbeiter	Gesamteinkommen ¹⁾		Durch- schnittlich angelegte Arbeiter	Verfahrens- Schichten je angelegten Arbeiter	Gesamteinkommen ¹⁾	
			je vergütete Schicht	je angelegten Arbeiter			je vergütete Schicht	je angelegten Arbeiter
Anzahl	DM		Anzahl	DM				
Steinkohlenbergbau								
Ruhr	185 069	217	42,32	10 521	175 358	217	46,22	11 476
Aachen	17 141	212	41,40	10 093	15 625	212	45,02	11 018
Niedersachsen	4 651	229	41,29	10 760	4 540	231	45,47	11 933
Saarland	26 334	206	38,09	9 461	23 865	216	42,51	10 968
Pechkohlenbergbau								
Bayern	2 015	220	39,50	9 906	1 629	222	44,86	11 314
Braunkohlenbergbau								
Rheinland	15 196	240	39,32	10 599	13 435	242	45,08	12 171
Helmstedt	3 545	235	37,45	9 888	3 245	237	40,80	10 861
Hessen	1 876	233	36,71	9 672	1 688	236	41,10	10 909
Bayern	1 244	239	33,58	9 052	1 282	240	38,36	10 354
Eisenerzbergbau								
Niedersachsen	2 601	224	38,13	9 723	2 263	234	44,17	11 721
Nordrhein-Westfalen	170	236	37,03	9 811	157	238	40,22	10 821
Hessen	364	235	37,92	10 042	301	234	39,55	10 730
Bayern	792	237	38,22	10 428	771	234	43,91	11 786
Metallerzbergbau								
Niedersachsen	1 379	210	40,08	9 745	1 320	210	42,24	10 211
Nordrhein-Westfalen	1 819	238	38,93	10 449	1 628	239	42,62	11 479
Kali- u. Steinsalzbergbau²⁾								
Niedersachsen	5 768	235	38,66	10 271	4 969	236	43,90	11 685
Hessen	4 218	240	40,77	11 040	3 875	238	42,40	12 441
Erdölbergbau								
Niedersachsen	3 323	254	37,85	10 731	3 081	254	42,08	11 934
Schleswig-Holstein	112	257	37,99	10 758	98	255	41,36	11 673
Hamburg	84	248	39,47	10 978	64	261	47,58	13 737
Hessen	41	268	39,37	12 724	32	291	45,17	15 451
Bayern	146	262	41,08	11 945	133	271	47,50	14 227

¹⁾ Leistungslohn, Zuschläge für Überstunden, Bergmanns-, Wohnungs- und tarifliches Kindergeld, Urlaubsentschädigung, Urlaubsabgeltung, Vergütung für nicht verfahrenre Schichten und Wert der Sachbezüge (ohne Bergmannsprämie). — ²⁾ Ohne Salinen.

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V., Essen, bzw. beteiligte Oberbergämter

5. Durchschnittliche Brutto-Barverdienste und Arbeitsstunden der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte der höchsten tarifmäßigen Altersstufe *)

Arbeitergruppe	September 1967		September 1968		September 1969	
	Brutto- Bar- verdienst ¹⁾	Bezahlte Stunden	Brutto- Bar- verdienst ¹⁾	Bezahlte Stunden	Brutto- Bar- verdienst ¹⁾	Bezahlte Stunden

Arbeitskräfte im Monatslohn in Hausgemeinschaft (mit freier Kost und Unterkunft)

in Betrieben mit 20 bis unter 50 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche

Männliche Landarbeiter	529	.	568	.	637	.
Männliche angelernte Arbeiter	378	.	385	.	412	.
Weibliche angelernte Arbeiter	280	.	286	.	311	.

in Betrieben mit 50 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche

Männliche Landarbeiter	588	.	606	.	681	.
Männliche angelernte Arbeiter	441	.	451	.	470	.
Weibliche angelernte Arbeiter	/	.	/	.	/	.

in Betrieben mit 20 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche

Männliche Landarbeiter	551	.	583	.	656	.
Männliche angelernte Arbeiter	394	.	401	.	425	.
Weibliche angelernte Arbeiter	291	.	301	.	324	.

Arbeitskräfte im Stundenlohn außer Hausgemeinschaft

in Betrieben mit 50 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche

Männliche Facharbeiter	3,76	227,4	3,84	223,6	4,16	230,6
Männliche Landarbeiter	3,41	225,0	3,54	220,6	3,92	223,7
Männliche angelernte Arbeiter	3,21	220,7	3,35	219,7	3,62	224,4

*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1965/2, S. 132 f. — Männliche Arbeitskräfte im Alter von 21 und mehr Jahren; weibliche Arbeitskräfte im Alter von 18 und mehr Jahren.

¹⁾ Einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile.